

Stuttgart, 11.07.2019

Feuerwehrrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr - Sanierungsbedarf und weitere Vorgehensweise

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2020/2021

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Kenntnisnahme	öffentlich	19.07.2019

Bericht

Ausgangslage

Das Durchschnittsalter der Feuerwehrrhäuser der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen beträgt fünfzig Jahre. Grundsätzlich ist festzustellen, dass – ausgehend von einer geplanten Gebäudenutzungsdauer von fünfzig Jahren (gemäß Vorgabe der LHS) und einem Bestand von 23 Feuerwehrrhäusern (ohne Abteilung Logistik, die im Neubau der Feuerwache 5 integriert wird) – im Mittel alle zwei Jahre ein Neubau bzw. eine grundlegende Sanierung eines Feuerwehrrhauses (ohne Berücksichtigung der fünf Feuerwachen der Berufsfeuerwehr) im Planansatz anzusetzen ist, um die Gebäudesubstanz nachhaltig aufrecht erhalten zu können.

Im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 hat die Verwaltung zugesagt, den Sanierungsbedarf der Feuerwehrrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr flächendeckend zu erheben und daraus einen entsprechenden Sanierungsfahrplan zu erstellen.

Die notwendigen grundlegenden Erhebungen wurden im vergangenen Jahr von der Branddirektion durchgeführt und die Ergebnisse bzw. die weitere Vorgehensweise zwischenzeitlich mit dem Liegenschaftsamt und dem Hochbauamt abgestimmt.

Von den insgesamt 23 Feuerwehrrhäusern besteht demnach bei fünf Feuerwehrrhäusern kein Handlungsbedarf, weil diese den aktuellen Vorschriften entsprechen (Neubauten in den letzten 15 Jahren).

Über die Hälfte der Feuerwehrlhäuser sind mindestens 35 Jahre alt. Diese Feuerwehrlhäuser entsprechen in Bezug auf die technische Ausrüstung und die räumlichen Standards nicht mehr den heute gültigen Normen und Vorschriften.

Bei sechs Feuerwehrlhäusern werden noch in 2019 konkrete Verbesserungsmaßnahmen wie Abgasabsauganlage oder Verbesserungen der Umkleidebereiche in Auftrag gegeben und sukzessive umgesetzt.

Fünf Feuerwehrlhäuser müssen vertiefend für eine Bestandssanierung bzw. Erweiterungsmöglichkeiten untersucht werden.

Bei acht Feuerwehrlhäusern sind Neubauplanungen am bestehenden Standort oder an einem alternativen Standort unumgänglich.

Für die notwendigen Untersuchungen sind Planungsmittel in Höhe von 550.000 € erforderlich, die zur Aufnahme in den Doppelhaushalt 2020/2021 beantragt werden.

Übersicht

In der Anlage ist eine tabellarische Übersicht zu allen 23 Feuerwehrlhäusern beigefügt.

Weitere Vorgehensweise

Für insgesamt 13 Feuerwehrlhäuser müssen in 2020/2021 vertiefende Planungen für eine Bestandssanierung/Erweiterung oder einen Neubau am bestehenden Standort oder an einem alternativen Standort aufgenommen bzw. fortgeführt werden.

Konkrete Zeitpläne für die Umsetzung können erst im Anschluss beziffert werden. Allgemein lässt sich feststellen, dass es insbesondere aus Lärmschutzgründen immer schwieriger wird, bestehende Standorte zu erweitern oder neu zu bebauen und auch die Akquise neuer Standorte zunehmend schwieriger wird. Es ist davon auszugehen, dass in den Doppelhaushalten ab 2022 jeweils maximal 2 bis 3 Feuerwehrlhäuser realisiert werden können.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
Planungsmittel 7871	275	275				
Finanzbedarf	275	275				

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:

keine

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat AKR hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Anfrage/Antrag 345/2018 der Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Antrag 15/2019 von Herrn StR Dr. Schertlen
Antrag 234/2019 der Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anfrage/Antrag 345/2018 der Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Antrag 15/2019 von Herrn StR Dr. Schertlen
Antrag 234/2019 der Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlagen

1 Übersicht Feuerwehrrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr

<Anlagen>